

Pressemitteilung

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Studentischer Wettbewerb zum StadtBauKultur-Projekt „Temporäre Architektur“ entschieden

**mit der Bitte um Aufnahme in Ihren Veranstaltungskalender und
Berichterstattung**

Datum: 10. bis 30. September 2004

Ort: Gustaf-Gründgens-Platz, Düsseldorf

Gelsenkirchen, den 23.07.04

„Mein eigener Platz in Düsseldorf“

**Dieser Traum kann bald für wenig Geld wahr werden. Erstmals wird
in Düsseldorf ein öffentlicher Platz zur privaten Nutzung versteigert
– natürlich nur für begrenzte Zeit.**

**Ausgangspunkt dieser spektakulären Idee ist der Siegerentwurf der
Münsteraner Architekturstudenten Verena Gerdemesier und Patrick
Stührenberg, die sich in dem Wettbewerb zur „temporären“
Gestaltung des Gustaf-Gründgens-Platzes gegen ihre studentischen
Kolleginnen und Kollegen der Hochschulen Aachen, Düsseldorf,
Dortmund und Münster erfolgreich durchgesetzt haben. Gefördert
wird das Projekt von der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und
der Stadt Düsseldorf, die auch Initiator und Auslober des Projektes
sind.**

Die prämierte Idee beinhaltet die Versteigerung des Platzes für jeweils 24
Stunden über eine eigens eingerichtete Homepage im Internet. In der Zeit vom
10. bis 30. September 2004 wird der Siegerentwurf Realität werden und der
Platz Quadratmeterweise zu mieten sein. Grundgebote sind Mietpreise ab 1,45
€/qm pro Tag. Während der Erlös wohltätigen Zwecken zugeführt wird,
eröffnet der Zuschlag dem Ersteigerer ungeahnte Variationen der Nutzung und
Gestaltung auf „seiner“ Fläche, dabei ist erlaubt was nicht verboten ist. Und so
erwarten das Land und die Stadt, eine rege Beteiligung und kreative „private
Nutzungen“ durch die Düsseldorfer Internet-User.

Die beiden glücklichen Gewinner sind jedenfalls überzeugt, mit ihrer Idee dem
Platz für einige Wochen städtisches Leben einhauchen zu können. Gezielte
Werbeaktionen mit allen Detailinfos sind vorbereitet und starten in Kürze.



Beteiligte Universitäten

Universität Dortmund (Prof. Christa Reicher, Fakultät Raumplanung/Fachgebiet Städtebau und Bauleitplanung | Prof. Walter A. Noebel Fakultät Bauwesen/Fachgebiet Entwerfen und Industriebau)

RWTH Aachen (Prof. Kunibert Wachten, Fakultät Architektur/Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung | Prof. Vladimir Nolic, Lehrstuhl für Baukonstruktion III)

FH Düsseldorf (Prof. Jochen Schuster, Fachbereich Architektur/Lehrstuhl für Elementiertes Bauen und Entwerfen)

FH Münster (Prof. Julia B. Bolles-Wilson, Fachbereich Architektur/Lehrstuhl für Entwerfen und cad)

Projektkoordination

Prof. Dr.-Ing. Schuster, FH Düsseldorf, Fachbereich Architektur

Projektträger

Stadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt

Jury

Prof. Günther Zamp-Kelp - Architekt, Berlin (Vorsitz)

Manfred Weber - Düsseldorfer Schauspielhauses

Joachim Erwin - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Dr. Ulrike Groos - Direktorin der Kunsthalle Düsseldorf

Dr. Ulrich Hatzfeld - MSWKS NRW

Prof. Ulrich Königs - Architekt Wuppertal/ Köln

Boris Sieverts, Künstler, Köln

Thomas Struth - Künstler, Düsseldorf

Dietmar Zaika –Thyseen AG

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.,
Leithestr.33 | D-45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49-209-31981-0
Fax: +49-209-31981-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Unterstützt durch

Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Rückfragen:

Heike Schwalm

Stadt Düsseldorf | Stadtplanungsamt

Brinkmannstr. 5

40200 Düsseldorf

heike.schwalm@stadt.duesseldorf.de

Tel.: +49-211-8996919